

Factsheet

Kapazitätsberechnungsregionen

Datum Januar 2022

1 Ausgangslage

Die Europäische Kommission hat sich die Schaffung eines europaweiten Strombinnenmarktes zum Ziel gesetzt. Voraussetzung für eine effiziente Abwicklung des zunehmenden Stromhandels zwischen den EU-Mitgliedsstaaten sind EU-weit verbindliche Regeln.

In Folge des dritten Binnenmarktpakets der EU sind diese EU-weiten Regeln als sogenannte «Network Codes» entstanden. Die Network Codes sind durch die Europäische Kommission als EU-Verordnungen erlassen worden und sind somit rechtlich bindende Vorschriften. Ziel der Network Codes ist es, technische Voraussetzungen für einen effizienten und offenen EU-Binnenmarkt im Stromsektor zu schaffen.

2 Verordnung zur Festlegung einer Leitlinie für die Kapazitätsvergabe und das Engpassmanagement (CACM Guideline)

Das Ziel der [Guideline 2015/1222](#) on Capacity Allocation and Congestion Management (CACM) ist die Koordinierung und Harmonisierung der Kapazitätsberechnung sowie die Kapazitätsvergabe für die grenzüberschreitenden Day-Ahead¹- und Intraday²-Märkte. Mit der Verordnung werden zudem die Anforderungen für die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) in der Zusammenarbeit auf regionaler Ebene, auf paneuropäischer Ebene und über die Gebotszonengrenzen hinweg festgelegt. Die Kapazitätsberechnung sollte zumindest auf regionaler Ebene koordiniert werden, um eine zuverlässige Kapazitätsberechnung zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass dem Markt optimale Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

3 Umsetzung

Ein erster Schritt zur Umsetzung der CACM Guideline war die Festlegung der Regionen, in denen eine solche Koordinierung der Kapazitätsberechnung notwendig ist. Gemäss Artikel 2 der CACM Guideline werden diese Regionen als «Kapazitätsberechnungsregionen» (Englisch: «Capacity Calculation Region; CCR») definiert und bezeichnen «das geografische Gebiet, in dem eine koordinierte Kapazitätsberechnung angewendet wird». Die Festlegung der CCR ist am 17. November 2016 durch die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) erfolgt und wurde veröffentlicht (→ [Link](#)). Detaillierte Informationen zu den Aktivitäten in den einzelnen CCR sind auf den entsprechenden Seiten des Verbands der Europäischen Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) unter «Capacity Calculation Regions» zu finden (→ [Link](#)). Swissgrid bzw. die Schweiz ist aufgrund des fehlenden Stromabkommens nicht Teil der für sie relevanten CCR «Core» und CCR «Italy North» (vgl. Grafik). Swissgrid scheiterte mit dem Versuch, durch entsprechende Lobbyarbeit formell in die CCRs aufgenommen zu werden. Swissgrid ist jedoch aufgrund der historischen Zusammenarbeit als «Technical Counterparty» voll in die Arbeiten der CCR «Italy North» integriert.

¹ Im Kontext des Stromhandels versteht man unter Day-Ahead-Handel den Handel von Strom für den folgenden Tag unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Übertragungskapazität. Dabei kann an jedem Tag zu einem bestimmten Zeitpunkt Strom für einzelne oder alle 24 Stunden des Folgetages gehandelt werden.

² Darunter versteht man den Handel von Strom, der noch am gleichen Tag geliefert wird. Dieser Handel kann grundsätzlich sowohl kontinuierlich als auch zu verschiedenen Handelszeitpunkten erfolgen, jeweils unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Übertragungskapazität. Bis kurz vor Lieferzeitpunkt kann hier noch Strom gehandelt werden.

Ein entsprechender privatrechtlicher Rahmenvertrag wurde Ende 2021 von allen Übertragungsnetzbetreibern der CCR «Italy North» unterzeichnet und von den nationalen Regulatoren positiv zur Kenntnis genommen.

Bei «Core» beschränkt sich diese Zusammenarbeit bis dato auf die Implementierung der Koordination von Entlastungsmassnahmen sowie auf konzeptionelle Arbeit zur Integration der Schweiz in die Day-Ahead-Kapazitätsberechnung.

Die CCRs werden laufend erweitert, beispielsweise wenn neue Kabelverbindungen in Betrieb genommen werden. Mit der laufenden Revision der CACM Guideline wird auch der Prozess zur Definition der CCRs angepasst. Es ist demnach möglich, dass sich die derzeitige geografische Festlegung zukünftig ändert. Eine allfällige Verschmelzung der beiden CCRs «Core» und «Italy North» hätte Neuverhandlungen der bestehenden Vereinbarungen zur Folge.

■ Capacity Calculation Region CORE

■ Capacity Calculation Region Italy North

